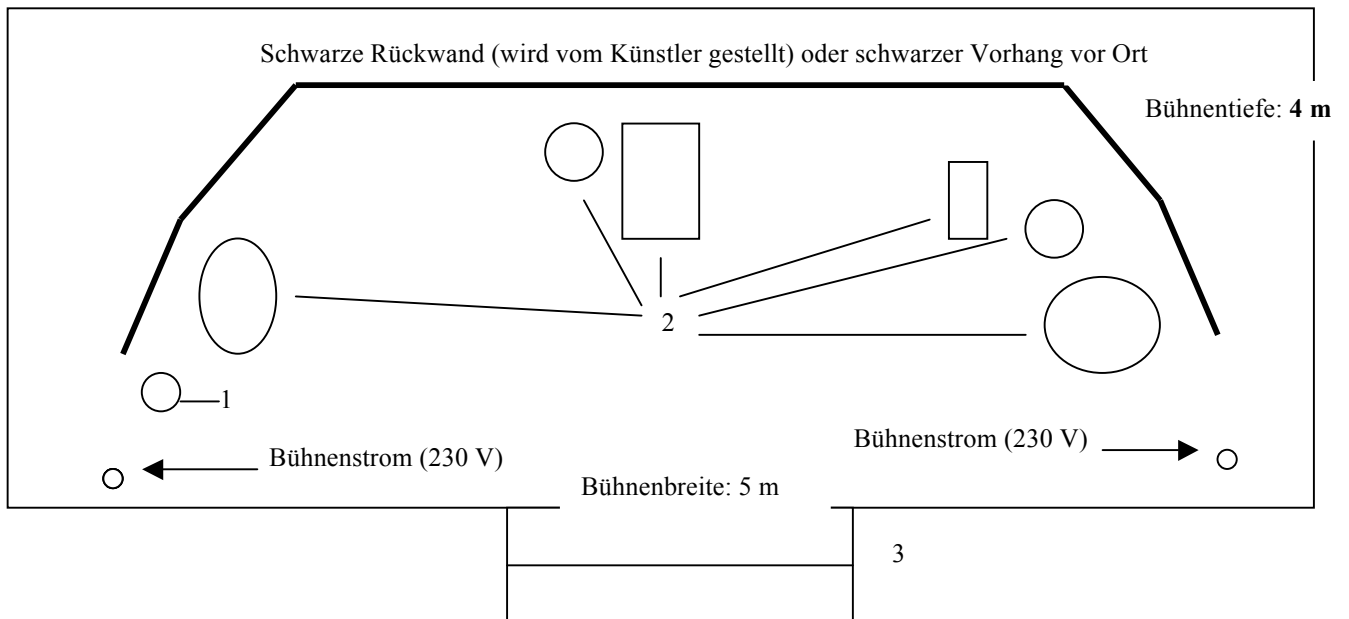


Bühnenplan Harry Keaton - Produktion „Liebeszauber“ (Variante A: Veranstalter stellt Technik)

- 3 Seiten -



1) = Handmikrofon **drahtlos** auf Stativ
3) = Treppe mittig

2) = Tische* / Stühle* / Requisiten*

*wird vom Künstler mitgebracht

Bühne: mind. 5 x 4 Meter (Breite x Tiefe), mind. 40cm hoch (je nach Zuschaueranzahl), **mit Treppe mittig.**

Zuschauer: Keine Bestuhlung seitlich

Backstage: Benötigt wird ein Raum oder ein vom Zuschauer nicht einsehbarer Bereich ebenerdig idealerweise hinter der Bühne. Dieser dient zur Lagerung und Vorbereitung der Requisiten vor und nach dem Auftritt und sollte über Strom (Schuko) und normale Beleuchtung verfügen. Ein möglichst einfacher Ladeweg zum Transporter (Sprinter), der nicht durch den Publikumsbereich führt, spart beim Aufbau eine Menge Zeit, ebenso eine Parkmöglichkeit in unmittelbarer Nähe des Ladeeingangs. Sind Aufzüge im Ladeweg? Die Cases sind bis zu 1,30m hoch und 90cm breit!!!

Garderobe: Der Veranstalter kümmert sich um einen abschließbaren Raum zum ungestörten Vorbereitungen. Im Raum befinden sich bitte Stromanschluss, Kleiderständer, Spiegel, Tisch und Stuhl.

Strom: 2x Bühnenstrom Schuko-Leitung (16A, gleiche Phase genügt) Bühne seitlich, siehe Skizze. Ferner Schuko am Tonplatz für mitgebrachten Funk & Zuspeler.

(Fortsetzung Seite 2, b.w.)

Beleuchtung: Bühnenbereich & Treppe gleichmäßig weiß, **dimmbar**. Pro Bühnenseite zwei Floorspots (2 Kanäle) plus vier Floorspots (2 Kanäle) vor der schwarzen Rückwand. Farben rot & blau, alle Spots **dimmbar**. Ein Floorspot (orange oder golden Amber) vorne an Bühne. Gegenüber der Bühne einen bzw. zwei Verfolgerspots (je nach Raumgröße). Verfolger heller als Bühnenlicht und **am Gerät dimmbar**. Verfolger wird während der Show von uns bedient. Wenn möglich, das Lichtpult bitte unmittelbar am Verfolger platzieren (oder umgekehrt), so dass beide Geräte von einer Person bedient werden können. Wenn möglich Gassenlicht.

Pyrotechnik: Es wird ein ca. DinA5-große Blatt Pyropapier (COLLODIUMPAPIER WEISS, UN-Nr: 2555 / EG-Nr.: 603-037-01-8 ADR / RID: Klasse 4.1, Ziffer 24b, Lagergruppe (SprengV): 1.4 C) entzündet. Ferner erscheint kurzzeitig eine Spiritusflamme aus einem in der Hand gehaltenen Requisit, welche kontrolliert verlöscht. Beide Effekte verursachen keine nennenswerte Rauchentwicklung

Drahtlostechnik: HK benötigt ein Headset DPA 4066 und zwei Handsender auf Stativen. Sollte dies nicht möglich sein, bitte anrufen (siehe Tel.Nr. unten) Zwei UHF-Sendestrecken Sennheiser e300. Für den „Fall der Fälle“ bitte noch ein gutes Ersatz-Headset möglichst mit Kugelcharakter bereithalten.

Zuspieler: Benötigt wird ein zuverlässiger CD-Player (vorzugweise DJ-Equipment von Tascam, Pioneer, Denon ect.) mit Schnellstart-Laufwerk und großen Tasten. Bitte **keine** Walkmänner ☺ oder HiFi/DVD-Geräte mit langen Suchzeiten und unübersichtlichen kleinen Tasten ☺. Ein MacBook als weiterer Zuspieler und ein kleines Keyboard zum Einspielen von Geräuschen/Jingles wird mitgebracht.

Effekte: Für das Headset bitte einen Kompressor (z.B. dbx 166 o.ä) vorsehen. Ferner sollte die Tonanlage am Tonplatz über einen 2x 31 Terzband-EQ verfügen, um bei problematischer Akustik resonanz- und koppelfreudige Frequenzen (Headset) absenken zu können. Zusätzlich benötigt wird stellenweise ein Standard-Halleffekt und ein Harmonizer/Pitch-Shifter, also bitte auch entsprechende Effektgeräte vorsehen (es werden also 4 weitere Mischpult-Eingänge benötigt.)

Mischpult: Auf dem Ton-Mischpult werden **8 Kanäle** benötigt: Headset, Handsender, Sampler (mono), 2x Zuspieler (CD-Player & MacBook; gehen notfalls auch mono), Effekt>Returns. Mischpult-Kanalklangregelungen mit **zweifach**-parametrischen Mitten (wichtig!). Gerne digitale Pulte Yamaha LS9, 01V/96 etc., bitte **keine** DJ-Mixer☺!

PA/Tonanlage: Der Größe des Veranstaltungsortes und der Anzahl der Zuschauer angemessen, sachgemäß aufgebaut & betriebsbereit. Das Lautstärkespektrum der Show erstreckt sich vom Flüstern bis zum lauten Einspielen von Musik über den Applaus. Deshalb sollte die Tonanlage genügend Leistungsreserven haben (auch bei kleinen Räumlichkeiten). Festinstallierte ELA-Durchsagesysteme, eingebaute Deckenlautsprecher etc. genügen in **keinem Fall!** Bitte auch keine Bose-Boxen ☺.

(Fortsetzung Seite 3, b.w.)

Regie/Tonplatz: REGIEPLATZ FÜR TONTECHNIKER MIT BÜHNENEINSICHT IM PUBLIKUM ist unbedingt erforderlich! Dieser kann sich auch an einer Raumseite befinden, muss aber im Schallfeld der Lautsprecheranlage liegen und nicht zu weit entfernte Bühneneinsicht gewähren. Beim Aufbau des Platzes bitte den CD-Zuspieler **direkt** in Reichweite und Augenhöhe der am Pult befindlichen Person platzieren. MacBook-Computer und das kleine Keyboard benötigt in Mischpultnähe etwas Platz.

Auf- und Abbauzeit: Eintreffen ca. sechs Stunden vor Einlass der Zuschauer für Sound/Lichtcheck, Stellproben und Vorbereitungen. Abbau ca. 2 Stunden.

ACHTUNG: Nach der Show liegt eine größere Menge Glastrümmer und Konfetti auf der Bühne. Muss erst gesäubert werden, bevor weitere Künstler auftreten!!!

Service/Kellner: Bitte keinen Service während der Show. Türen schließen, um störende Geräusche aus angrenzenden Räumen zu vermeiden.

Catering: für vier Personen

Hotel: (je nach Vertrag/Absprache): 4 Einzelzimmer, siehe Vertrag

Bei Technik-Rückfragen bitte anrufen: Jürgen Niccum, Tel. 06073 / 7437270 oder
0171 / 6568329
Frank Pieper, Tel. 069 / 884503 oder
0173 / 3237710

Auf gute Zusammenarbeit und eine gelungene Show!!!